BERUFE ERLEBEN

Logopäde / Logopädin

Weitere Informationen und Ausbildungsbetriebe unter https://www.berufeerleben.at/berufe/859

Berufsbeschreibung

Logopäd*innen untersuchen und behandeln Menschen, die Schwierigkeiten mit dem Sprechen, der Sprache oder der Stimme haben. Auch bei anderen Störungen im Bereich von Hals- und Kopf (z. B. Atmung, Nahrungsaufnahme) können Logopäd*innen helfen. Die Störungen können verschiedene Ursachen haben, die bei der Erstuntersuchung von den Logopäd*innen diagnostiziert werden. Die Logopäd*innen beraten ihre Patient*innen und deren Angehörige, entwickeln therapeutische Behandlungskonzepte und setzen sie um. Sie arbeiten mit Patient*innen aller Altersgruppen und verwenden dem Alter ihrer Patient*innen entsprechende Arbeitsmittel (bei Kindern z. B. Handpuppen, Bauklötze, spezielle Computerprogramme). Sie arbeiten eigenverantwortlich oder nach ärztlicher Anordnung.

Anforderungen

Körperliche Anforderungen:

- gute Stimme
- gutes Hörvermögen
- Lärmunempfindlichkeit

Fachkompetenz:

- Datensicherheit und Datenschutz
- didaktische Fähigkeiten
- gute Beobachtungsgabe
- gute rhetorische Fähigkeit
- gutes Gedächtnis
- medizinisches Verständnis
- Rhythmikgefühl

Sozialkompetenz:

- Aufgeschlossenheit
- Bereitschaft zum Zuhören
- Einfühlungsvermögen
- Hilfsbereitschaft
- Kommunikationsfähigkeit
- Kontaktfreude
- Kund*innenorientierung
- Motivationsfähigkeit
- soziales Engagement
- Verständnis für Jugendliche und Kinder

Selbstkompetenz:

- Aufmerksamkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Freundlichkeit
- Geduld
- Gesundheitsbewusstsein
- Musikalität
- Selbstorganisation
- Verschwiegenheit / Diskretion

Weitere Anforderungen:

- gepflegtes Erscheinungsbild

Methodenkompetenz:

- Kreativität
- systematische Arbeitsweise

Tätigkeiten und Aufgaben

- die Anamnese erheben
- ärztliche Befunde einholen
- verschiedene Untersuchungen durchführen (Messung des Stimmumfangs, der Lungenfunktion, des Hörvermögens, Atemfunktion, etc.)
- Diagnosen und Therapiepläne erstellen
- Sprech- und Sprachübungen durchführen
- Schluck-, Atem- und Muskelübungen durchführen
- die Angehörigen der Patient*innen beraten und anleiten
- sich mit Ärzt*innen und anderen Therapeut*innen absprechen